

Im Märzheft von Velhagen u. Klasings Monatsheften  
 [Z] heißt es in Carl Busses Kritik über

# Hann Klüth der Philosoph:

Der dritte Segensspruch soll über ein  
**famoses Buch voller Humor und Poesie**  
 ergehen, über Georg Engels Roman Hann Klüth der Philosoph.  
 Das macht mir das Engelsche Buch so lieb, daß sich darin  
 mit einem derben, durchaus nicht zaghaften Realismus  
 eine zarte, lyrische Naturpoesie verbindet. Mit dem Realis-  
 mus sind die Fischer und Seebären eingefangen, Pracht-  
 kerle darunter. Noch glänzender ist die Gestalt des Lügen-  
 lotsen Oll Kusemann. Dieser Saperlotskerl schwindelt mit  
 Humor und produziert die wunderbarsten Geschichten. —  
 Velhagen u. Klasings nächstes Monatsheft enthält unsern großen  
 Prospekt in 50 000 Auflage über

Hann Klüth der Philosoph. Versorgen Sie sich sofort mit Vorrat dieses  
 außerordentlichen Werkes deutscher Erzählungskunst. Sie behalten  
 kein Exemplar davon auf Lager. Die ohnehin starke Nachfrage wird  
 durch unsere umfangreiche Agitation gesteigert.

Gebundene Exemplare vorrätig bei allen Barsortimenten.

Bestellzettel anbei.

Hochachtungsvoll

BERLIN NW. 52, 1. März 1906.

**Vita Deutsches Verlagshaus.**